



Maximaler Schutz für Ihr Luftfahrzeug

Maßnahmen gegen das Coronavirus



Maximaler Schutz für Ihr Luftfahrzeug

Maßnahmen gegen das Coronavirus

Sauberkeit in Flugzeugen ist nicht nur in normalen Zeiten wichtig, um die Gesundheit der Reisenden zu erhalten. Gerade jetzt – während der aktuellen weltweiten COVID-19-Pandemie – sind Sauberkeit und Hygiene an Board sogar (überlebens-)wichtig. Eine gründliche Reinigung, Desinfektion bis hin zu einer Dekontamination Ihres Flugzeuges bzw. Jets ist die Grundvoraussetzung, um sorgenfrei von A nach B fliegen zu können. Gemeinsam mit Vienna Aircraft Handling bietet ISS Österreich, die Nummer 1 am Facility-Services-Markt, umfassende Reinigungs-

maßnahmen für maximale Sicherheit in Ihrem Flugzeug bzw. Jet an. Die zertifizierten und eigens geschulten Reinigungsexperten haben sich auf die Reinigung, Desinfektion und Dekontamination von Flugzeugen spezialisiert. Damit kann ISS den bestmöglichen Standard im Personenbeförderungsverkehr garantieren: Sowohl von in Betrieb befindlichen Flugzeugen als auch ungenutzten oder stillgelegten Flugzeugen und Jets, die für die sorgenfreie Wiederinbetriebnahme vorbereitet werden.



Wo liegt das Risiko?

Da sich Coronaviren auf unterschiedlichen Oberflächen bis zu drei Tagen halten können, sind gründliche Reinigungen als Basismaßnahme und darüber hinaus eine flächendeckende Desinfektion bis hin zu einer Dekontamination für eine sichere Umgebung im Flugzeug notwendig. Gerade jene Plätze und Bereiche, die eine hohe Nutzungsfrequenz aufweisen, stellen ein erhöhtes Risiko dar. Aufgrund der langen Inkubationszeit von bis zu zwei Wochen ist eine gründliche Reinigung und Desinfektion auch vor der erneuten Inbetriebnahme Ihres Flugzeugs oder Jets dringend zu empfehlen.



Intensivreinigung als Basis

Um die Gesundheit der Crew sowie Passagiere an Board zu schützen, sollen zwingend alle hygienisch, neuralgischen Punkte (Kontaktflächen) mehrmals gereinigt werden. Dazu zählen unter anderem Türgriffe, Taster, Schalter, Armlehnen, ggf. Innenausstattung wie Boardtelefon und Tastaturen, aber auch Armaturen und Spender im Sanitärbereich. Die gründliche Reinigung wichtiger Kontaktpunkte stellt eine Basismaßnahme dar.



Intensivreinigung inkl. anschließender Wischdesinfektion

In jedem Fall muss vor einer gewünschten Desinfektion (mittels viruzidem bzw. begrenzt viruzidem Desinfektionsmittel) eine Intensivreinigung des jeweiligen Bereichs durchgeführt werden. Unser geschultes Personal verwendet die vorgeschriebene Schutzausrüstung und Einweg- oder vorgetränkte Tücher zur Wischdesinfektion.

5 Schritte einer Desinfektionsvernebelung

- 1 Vorreinigung
- 2 Vernebelung
- 3 Raum verlassen
- 4 Einwirkzeit
- 5 Raum lüften



Spezial: Flächendesinfektion oder Dekontamination

Zusätzlich zu einer Flächendesinfektion im Wischverfahren bieten wir auf Wunsch spezielle Dekontaminationsmaßnahmen an. Besonders bei heiklen Flugzeugen und Jets bzw. bei Kontakt mit COVID-19-Verdachtsfällen bzw. bestätigten Infektionen, sollte eine umfassende Dekontamination erfolgen. Erfahrene und eigens geschulte Sonderreinigungskräfte, sogenannte DEKON-Teams, führen Intensivreinigungen kontaminierter Flugzeuge und Jets sowie Dekontaminationen mittels Trockenvernebelung durch. Durch die „Vernebelungstechnik“ wird eine umfassende Desinfektion der gesamten Flugzeugkabine sichergestellt. Das eingesetzte Mittel hat zudem eine Depot-Wirkung, die bis zu zehn Tage lang anhält.



Ablauf und Organisation

Um eine möglichst effiziente und flexible Einsatzplanung und den gewissenhaften Einsatz der vorhandenen Ressourcen organisieren zu können, bitten wir Sie bei Interesse um Kontaktaufnahme mit Ihrem Vienna Aircraft Handling-Ansprechpartner, der Ihnen schnellstmöglich ein Angebot inkl. möglichem Durchführungszeitraum zukommen lässt.

Bitte geben Sie einen Verdachtsfall oder eine Infektion mit COVID-19 im Vorfeld bekannt, da erhöhte Maßnahmen betreffend der Schutzausrüstung und Chemikalien getroffen werden müssen.



Spezial Dekontamination Verfahren

Durch den Einsatz von ULV-Vernebelungstechnik wird Desinfektionsmittel in kleine Mikropartikel zerstäubt. Dies ermöglicht eine gleichmäßigere Verteilung im Raum, auch in jene Bereiche und Zwischenräume, die sonst schwer oder gar nicht erreichbar sind. Alle Oberflächen werden im Zuge der Behandlung mit einem sehr feinen Desinfektionsmittelfilm benetzt, der über eine Depot-Wirkung verfügt. Dadurch wird das Infektionsrisiko auch langfristig gesenkt. Während der Vernebelung und der anschließenden Einwirkzeit dürfen die betroffenen Bereiche nicht betreten werden. Das Betreten der Räumlichkeiten ist ca. 50 Minuten nach Abschluss des Verfahrens wieder möglich, abhängig von der Qualität der anschließenden Raumbelüftung und vorherrschenden Temperatur. Als Richtwert kann ein Raum mit 100 m² und 3 m Raumhöhe herangezogen werden, hier werden ca. 50 Minuten für die ULV Vernebelung und danach nochmals 50 Minuten Einwirkzeit benötigt. Eine gründliche Vorreinigung ist auch bei diesem Verfahren notwendig.

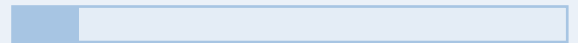
Wie lange können sich Coronaviren auf Oberflächen halten?

Die unten angeführten Zeiträume stellen einen Richtwert für die Überlebensdauer der Coronaviren dar.

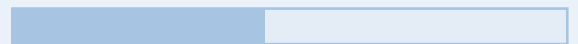
Luft (bis zu 3 Stunden)



Kupfer (bis zu 4 Stunden)



Karton (bis zu 24 Stunden)



Kunststoff (2 bis 3 Tage)



Edelstahl (2 bis 3 Tage)



Quelle: DPA, AFP, Robert Koch-Institut, Weltgesundheitsorganisation WHO, Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung, New England Journal of Medicine



**Preise für das
jeweilige Service
auf Anfrage.**

**Vienna Aircraft Handling
Tel: +43 1 7007 22204
vah@viennaairport.com**

WWW.ISSWORLD.AT

